

SURENTAL/OBERER SEMPACHERSEE

OFFIZIELLE MITTEILUNG

Eurobus Häfliger fährt weiterhin

TRIENGEN Die öffentliche Ausschreibung der Schülertransporte gewann der bisherige Anbieter. Die Kosten belaufen sich pro Schuljahr auf 248'000 Franken.

Bei der öffentlichen Ausschreibung sind zwei Angebote eingegangen. Der Gewinner nach den Bewertungen von Preis und Qualität ist wiederum die Eurobus Häfliger AG. Neben dem tiefsten Preis hat das Angebot auch mit guter Qualität überzeugt. Somit kann eine Kontinuität der Schülertransporte in der Gemeinde gewährleistet werden.

Das Angebot für drei Jahre beträgt 649'927.30 Franken. Mit der Option um zwei Jahre Verlängerung ergibt sich ein Gesamtbetrag für fünf Jahre von 1'083'212.15 Franken. Damit können im Vergleich zur aktuell laufenden Vereinbarung die Kosten um rund 30'000 Franken pro Jahr gesenkt werden. Die oben genannten Beträge verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

Botschaft kommt bald

Die ausführliche Botschaft zu den Abstimmungsvorlagen wird demnächst allen Stimmberechtigten zugestellt. Zudem ist die Botschaft unter www.triengen.ch auf der Website der Gemeinde hochgeladen. Die Abstimmungsbotschaft kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. **PD**

Rosmarie Erni feierte Geburtstag

TRIENGEN DIE TAMBOUREN BRACHTEN MIT IHREM BESUCH FREUDE IN DAS BETAGTENZENTRUM

Vergangenen Montag wurde Rosmarie Erni-Häberli 90 Jahre alt. Familie und Personal gratulierten ihr herzlich.

Am Montag, 17. Mai, feierte Rosmarie Erni-Häberli ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin kommt aus Nebikon und lebt seit Januar im Betagtenzentrum Lindenrain. «Sie ist eine sehr herzliche, fröhliche und naturverbundene Bewohnerin. Gerne kann man mit ihr einen Schwatz halten, oder sie nimmt mit Freude an den internen Anlässen teil», lobt Zentrumsleiterin Silvia Schaller-Bass.

Den ganzen Tag lang erreichten Rosmarie Erni zahlreiche Glückwünsche. Sei es per Post oder florale Grüsse. Am Nachmittag feierte sie mit ihrer Familie bei Kaffee und Kuchen ausgiebig ihren 90. Geburtstag. Sie genoss das Beisammensein in vollen Zügen und erlebte einen sehr schönen und abwechslungsreichen Geburtstag. Silvia Schaller-Bass und das Pflegeteam wünschen ihr viele schöne und frohe Stunden im neuen Lebensjahr.

In der Woche davor erlebten die Bewohner des Betagtenzentrums eine besondere Überraschung. Um 15 Uhr fuhr der Militärspielcar der RS 16-1 vor. Unter der musikalischen Leitung der beiden Wachtmeister Jenny und Achermann traten 13 Tambouren in tadelloser Uniform auf.



Michelle Hodel, Stationsleitung 3. OG; Nadia Arioli, Leiterin Pflege; Rahel Waltenspühl, Fachfrau Gesundheit, mit Rosmarie Erni-Häberli und ihrer Familie. FOTO ZVG

Mehr als Marschmusik

Die Tambouren spielten nicht nur Marschmusik, sondern verschiedene Stücke samt Showeinlage. «Hohe Qualität und Kompetenz waren hör- und sichtbar», erinnert sich die Zent-

rumsleiterin und lobt: «Die Heimbewohner und das Personal waren sehr begeistert von diesem gelungenen Auftritt.» Die Militärmusik genießt einen hohen Stellenwert bei vielen Bewohnern, und so genossen sie das

Konzert besonders. Die Zentrumsleiterin bedankte sich bei den Tambouren recht herzlich für den Besuch, und im Anschluss servierte man den Rekruten samt Gefolge eine «Zwipf» (Zwischenverpflegung). **RED**

Die 700 Kilo schwere Riesenhose ist bereit

NOTTWIL/BEROMÜNSTER DER SYRISCHE SCHNEIDER XWENDEKAR KELESH WILL INS GUINNESS-BUCH DER REKORDE



Helferinnen und Helfer drapierten den Stoff in der Sporthalle Kirchmatte so, dass Xwendekar Kelesh (Dritter von links) die vier Teile der Hose zusammennähen konnte.



FOTO DOMINIQUE MOCCAND

40 Meter breit, 70 Meter lang, 700 Kilo schwer: Das sind die Masse der vermutlich bald grössten Hose der Welt. Am Sonntag wurde sie in Nottwil zusammen-genäht.

Geschäftiges Treiben herrschte am vergangenen Sonntag in der Sporthalle Kirchmatte in Nottwil. Xwendekar «Kali» Kelesh und zahlreiche Helferinnen und Helfer des STV Beromünster vollendeten ein Werk, das letzten November seinen Lauf nahm und am 20. Juni der Öffentlichkeit präsentiert

werden soll: die grösste Hose der Welt. 40 Meter breit und 70 Meter lang sind ihre rekordverdächtigen Masse. Dazu vernähte der Schneider aus Beromünster, selbst Mitglied der Männerriege, 3000 Laufmeter Stoff mit einer Breite von 2,4 Metern.

Selbst ohne die Verwendung von noch schwererem Jeansstoff beläuft sich das Gewicht der Hose auf beachtliche 700 Kilogramm. Das bekamen am Sonntag auch die Helfer des STV Beromünster zu spüren, die Xwendekar Kelesh halfen, den Stoff unter seine Nähmaschinenfüsse zu manövrieren. Bis zu einem

Dutzend Personen gleichzeitig zogen, strichen und drapierten die vier Einzelteile der Hose, die der aus dem syrischen Teil Kurdistans stammende Kelesh zusammenführte.

Guinness-Buch will Beweise sehen

Bis die grösste Hose der Welt ihren Titel offiziell erhält, dauert es aber noch ein bisschen. «Am 1. August ist Stichtag», erklärte Patrick Curschellas, Präsident der Männerriege Beromünster, in der Sporthalle. Bis dahin muss Kelesh Guinness World Records aussagekräftige Beweise für seinen Rekord vorlegen:

Fotos, Bilder, Zeugenaussagen und eine offizielle Vermessung der Hose braucht es dazu. Doch bereits vorher, am 20. Juni, soll die Hose feierlich präsentiert werden. «Geplant ist ein Umzug durch Beromünster, wobei die Hose von 100 Kindern getragen und vom STV begleitet wird», sagt Curschellas. Weil sie zu schwer sei, um aufgehängt zu werden, werde die Hose bei der Schanz ausgelegt. Doch was folgt danach?

12'000 Taschen für guten Zweck

«Um auf die Umweltverschmutzung durch Plastik aufmerksam zu machen,

haben wir uns entschlossen, aus der Hose 12'000 Tragtaschen zu nähen», sagt Xwendekar Kelesh. Diese sind dann unter anderem in den Voi-Filialen Beromünster, Sempach und Neuenkirch für fünf Franken pro Stück erhältlich. Im Rahmen ihres Projekts «Plastikarme Gemeinde» hat auch Nottwil zugesichert, 400 Taschen zu erwerben. Weitere Taschen können von Sponsoren erworben und weiterverkauft oder anderweitig in Umlauf gebracht werden. Der Erlös kommt vollumfänglich einem Projekt gegen die Plastikverschmutzung zugute. **DOMINIQUE MOCCAND**